

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

344 (11.12.1904) Sechstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 344. Sechstes Blatt. Sonntag, den 11. Dezember (folgt ein siebentes Blatt.) 1904.

## Aufgebot.

Nr. 7676. IX. Das Großh. Amtsgericht hier selbst hat unterm 30. November 1904 folgendes Aufgebot

erlassen:

Die Luise Gromann, geb. Fischer, in Lahr hat beantragt, den verschollenen Leopold Fischer, Gärtner, geb. 25. April 1840 zu Breisach, dessen letzter Wohnsitz im Inlande nicht festgestellt werden konnte, für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

**Montag, den 19. Juni 1905, vormittags 9 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, anberaumten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1904.

Thum,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Konkursverfahren.

Nr. 5546. Das Konkursverfahren über den Nachlaß der am 28. April 1904 verstorbenen, zuletzt hier wohnhaft gewesenen Johann Georg Baur, Korsettmacher Witwe, Karoline geb. Hasmann, wurde nach Abhaltung des Schlußtermins durch Gerichtsbeschuß vom 2. d. M. aufgehoben.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1904.

Thum,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

## Dankfagung der Kleinkinderbewahranstalt, Erbprinzenstr. 12.

Set unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere Gaben erhalten: v. **Geschwister Knopf**: 1 Dhd. Strümpfe, 1 Dhd. Hosen, 6 Kapuzen, 10 Schälchen, 1 Dhd. Schürzen, 7 Stoffreste, 7 Unterjäckchen, 1 Kleidchen, 1 Knabenmütze, 4 Paar Kinderstühle, 3 Paar große Hausschuhe, 19 Paar Kinderhandschuhe, 10 Stück Spielzeug; **weitere Gaben v. Geschw. Knopf** f. unsere **Luisenschule**: 11 Schachteln Spielzeug, 1 Kopftuch, 8 Kapuzen, 10 Paar Hosensträger, 10 Kinderstühle, 6 Paar Mädchenhosen, 1 Kleidchen, 3 Mützen, 3 Schälchen, 12 Paar Strümpfe, 27 Paar Kinderhandschuhe, 4 Paar Hausschuhe, 2 Stoffreste, v. **Hrn. Dertel** 15 Meter Stoff, **Hrn. D.L.G. Rat Dr. Koller** 10 M., v. **Hrn. Kommerzienrat Höpner** 2 Kleidchen, 3 Schürzen, 11 Unterröckchen, 6 Mützen, 10 Hemden, **M. G. 3 M.**, **Hr. Schwarz**, **Reitnerin** 4 M., v. **W. E. 5 M.**, **Frau Schaller** 3 M., durch **Hr. Eggell. Eisenlohr** v. **Hr. Galau** 3 M., durch **Hr. D.R. Rat Bauer** v. **Hr. Weil** 5 M., v. **Höb-Hölzle** 3 Paar Kinderstühle, v. **i. selbst** 5 M., **Ung.** 2 M., **Hr. Möniger** 6 Meter Hemdenstoff, **Hr. Salomo** 5 M., **Hil. Marquardt** 2 M., **A. D.** 10 M., durch **Hr. Geh. Rat Hebling** 10 M., **Hr. A. Fehrenbach** 10 M., **A. G.** 5 M., **Hr. Geh. Rat Roth** 6 Federkasten, 4 Schachteln farb. Stifte, 4 Bilderbücher, 3 Geschichtsbüchlein. All den geehrten Gebern und Geberinnen, welche es uns möglich machen, unsern 27 Schwestern und 842 Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten, sprechen wir unsern herzlichen Dank aus und ein „Beiget's Gott“.

Um weitere Gaben bittet **der Verwaltungsrat.**

## Evangelischer Krankenverein.

Infolge unserer Bitte um Gaben für unsere armen Kranken sind nachstehende eingegangen: v. **Hr. B.** 5 M., **Ung.** 3 M., **Hr. B.** 10 M., **Ung.** 1 M., **M. W. C.** 5 M., **B. W.** 2 M.; durch **Hrn. Stadtpf. Mühlhanser** v. **E. v. B.** 10 M., **D. R.** 2 M. u. **Ung.** 3 M.; durch **Hr. Pfarrer Walter** v. **J.** 3 M.; durch **Hr. Reallehrer Kober** v. **2 Schwestern** 4 M., **Ung.** 2 M., u. **Ung.** 2 Pfd. Reis, 2 Pfd. Gerste, 2 Pfd. Haferflocken; durch **Hr. Hauptlehrer Hauert** v. **Hr. A.** 3 M.

Des Herrn reichsten Segen all unsern Gebern für die Spenden wünschend, verbinden wir die Bitte, auch ferner unserer armen Kranken in barmherziger Liebe gedenken zu wollen.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1904.

Der Vorstand.

## Artillerie-Bund St. Barbara.

### Todes-Anzeige.

Den Kameraden zur Kenntnis, daß unser Mitglied

### Heinrich Appenzeller, Herrschaftskutscher,

gestern nach schwerem Leiden infolge eines Unfalles gestorben ist.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1904.

Beerdigung: Sonntag, den 11. Dezember, um 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht

der Vorstand.

Friedrichsthal.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 12 696. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Friedrichsthal belegene, im Grundbuche von Friedrichsthal zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Peter Eug. Schneider und Landwirts Ehefrau, Karoline geb. Sorenflo in Friedrichsthal eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Donnerstag, den 2. Februar 1905,**

**vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat im Rathaus zu Friedrichsthal versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Dezember 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:**

Grundbuch von Friedrichsthal Band 15, Heft 25, Bestandsverzeichnis I.  
D.B. 1. Pfd. Nr. 3. Lsg. Nr. 966.  
Flächeninhalt 16 a 56 qm Aderland im Großstückfeld, einerseits Nr. 965, andererseits Nr. 967, geschätzt zu . . . 1000 M.  
**Eintaufend Mark.**

Karlsruhe, den 9. Dezember 1904.

Großh. Notariat Karlsruhe VIII als Vollstreckungsgericht.  
Geseheimer.

## Wohnungen zu vermieten.

\*31. **Kankestraße 20 a** ist eine schöne, große 3 Zimmerwohnung sogleich, ebenso eine 2 Zimmerwohnung auf 1. März od. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Rüppurrerstraße 8**, Seitenbau (freie Aussicht), ist eine freundliche 2 Zimmerwohnung mit Kammer und sonstigem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.



**\*21. Vorholzstr. 4, 2. Stod,** nächst der Beiertheimer Allee und dem Stadtgarten, ist eine schöne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 geräumigen, eleganten Zimmern, Fremdenzimmer, Balkon, Erker, Bad, Speisekammer u. reichl. Zugehör. Näheres im 3. Stod, von 11-1 und 3-5 Uhr.

**\*42. Werberstraße 75 im 2. Stod** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche, Glas-Veranda, Keller und 1 Mansarden-Zimmer mit Leucht- und Kochgas-Einrichtung, per 1. April 1905 zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Etlingerstraße 27 II.

**Jollystraße 9**

ist in sehr schöner freier Lage der 2. Stod, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, großer Veranda, Badezimmer, Küche und Zugehör, auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

**Bunsenstr. 9**

(Haltestelle der elektrischen Bahn)

sind der 2. und 3. Stod mit je 5 bis 6 großen modernen Zimmern, Küche, Speisekammer, Terrasse, Bad, Garten nebst Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

**Karlstraße 98,**

parterre, eine 3 Zimmerwohnung auf 1. April 1905 zu vermieten. 3.1.

**Gottesauerstr. 10,**

Neubau,

sind 2 schöne, große 4 Zimmerwohnungen mit Bad sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.

**Georg-Friedrichstraße 18**

ist eine Wohnung im Hinterhaus von einem Zimmer, Küche und Keller, sowie eine Werkstätte, 70 qm groß, auch als Lagerraum verwendbar, auf 1. März und eine Werkstätte auf 1. Januar oder später zu vermieten. Große Einfahrt und Hof vorhanden. Näheres daselbst im 2. Stod rechts.

**Wohnungen zu vermieten:**

Bismarckstraße,	3. St.,	7-8 Zimmer	M. 1400.-
Eisenlohrstraße,	1. "	4 "	950.-
Dumboldstraße,	3. "	5 "	750.-
Körnerstraße,	1. "	4 "	750.-
(Ede Kriegstr.)			
Gartenstraße,	2. "	5 "	900.-
Karlstraße,	3. "	" "	1800.-
Kriegstraße,	2. "	4 "	800.-
Etlingerstraße,	1. "	6 "	1400.-
Kaiserstraße,	3. "	8 "	2200.-
Klauprechtstraße,	3. "	5 "	780.-
Schirmerstraße,	2. "	6 "	1550.-
Serenstraße,	3. "	5 "	1000.-
Sirchstraße,	1. "	5 "	750.-
Jollystraße,	2. "	5 "	1000.-
Kriegstraße,	2. "	7 "	1800.-
Kriegstraße,	3. "	7 "	1600.-

Ferner diverse 5-12 Zimmerwohnungen in allen Stadtteilen, Villen und Läden.

**Kornau's Vermietungs-, Hypotheken- und Liegenschaftsbureau,**

Kaiserstraße 111, von 11-1 und 5-8 Uhr.

**Kriegstraße 91**

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, wegen Verletzung auf 1. April 1905 event. sogleich beziehbar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Bessere Beamtenwitwe sucht auf April eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in ruhigem guten Hause, zwischen Marktplatz und Mühlburgertor. Preis bis 550 M. Offerten unter Nr. 9639 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Kleine Familie (2 Personen) sucht auf den 1. April l. J. hübsche 2 Zimmerwohnung mit üblichem Zugehör in gutem Hause. 4. Stod und Hinterhaus ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter Nr. 9665 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Werkstätte-Gesuch.**

2.1. Von einem ruhigen Geschäft wird im Zentrum der Stadt eine helle Werkstätte, ca. 70 qm, gesucht per 1. April 1905. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 9666 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Atelier**

gesucht. Zu erfragen Sofienstraße 54, eine Treppe.

**Zimmer zu vermieten**

\* Ein kleines, einfach möbliertes Zimmer ist an einen Arbeiter oder ein Fräulein zu vermieten: Sofienstraße 12 im Seitenbau, parterre.

**Drei möbl. Mansardenzimmer,**

neu hergerichtet, jedes mit separatem vollständig ungeniertem Zugang sind einzeln oder zusammen zu vermieten, eventuell auch unmöbliert. Näheres Hirschstraße 28 im Tapetenladen. \*4.1.

**Kaiserstraße 46,**

4 Treppen, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. Dezember zu vermieten. \*

**Einfach möbliertes, heizbares Zimmer,**

nächst dem Bahnhof, sofort gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 36, Hinterhaus II. \*

**5000-7000 Mark**

auf III. Hypothek, bis zu 90% der Schätzung, von prima Zinszahler gesucht. Angebote unter Nr. 9663 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Dienst-Anträge.**

\* Auf 1. Januar wird zu kleiner Familie ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht. Näheres Kapellenstraße 74, 2. Stod.

2.2. Gesucht für sofort oder 1. Januar ein williges, solides und sauberes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Hoher Lohn bei regelmäßiger Steigerung. Gefl. Offerten zu richten an Frau W. C. Klug, Würzburg, Villa Klug.

\* Auf ungefähr 2 Monate wird ein fleißiges

**Zimmermädchen,**

welches gut bügeln, servieren und nähen kann, gesucht. Nur solche, welche empfohlen werden können, mögen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine Köchin,**

die bürgerlich gut kochen kann und sonstige Hausarbeiten pünktlich besorgt, so wie ein tüchtiges Zimmermädchen werden gesucht; gute Zeugnisse erforderlich. Kriegstraße 46, 2. Stod. \*2.1.

**Mädchen,**

das etwas nähen und perfekt bügeln kann, sucht sofort Stellung. Zu erfragen Schützstr. 58 II. \*

**Personal!!!**

für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Placierungsbureau von A. Tröster, Kreuzstraße 17. Telefon 151.

**Ein verheirateter jüngerer Beamter,**

welcher über viel freie Zeit verfügt, sucht Nebenbeschäftigung als Hausmeister, Kassier od. sonstigen Vertrauensposten, auch würde derselbe Schreibarbeiten zu Hause annehmen. Offerten unter Nr. 9660 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Verjährung der Forderungen.**

\* Mit Ablauf des Jahres 1904 verjähren, voraussichtlich, daß der Anspruch nicht durch Abschlagszahlung, Zinszahlung, Sicherheitsleistung oder in anderer Weise anerkannt ist, die im Laufe des Jahres 1902 entstandenen Forderungen von Kaufleuten, Fabrikanten und Handwerkern und dergleichen, welche ein Kunstgewerbe betreiben für Lieferung von Waren, Ausführung von Arbeiten und Besorgung fremder Geschäfte mit Einschluß der Auslagen, sofern die Leistungen nicht für den Gewerbebetrieb des Schuldners erfolgt sind. § 196, Abs. 1, Ziff. 1-17 B.G.B.

Zur Beförderung der Betreibung dieser Forderungen im Mahn- und Klageverfahren empfiehlt sich

**Carl Maier, Rechtsagent,**  
Bürgerstraße 6 II.

Karlsruhe, im Dezember 1904.

**Zuverlässige Witwe**

in Kinder-, Wochen- und Krankenpflege erfahren, sucht Stelle. Josephshaus, Winterstraße 29. \*

**Empfehlung.**

\* Eine Frau, die das Nähen, Kleiderherrichten und Maschinenstopfen versteht, nimmt noch Kunden an. Frau Schmitt, Ritterstraße 11, 4. Stod.

**Tüchtige Schneiderin**

empfiehlt sich für in und außer dem Hause. Dieselbe empfiehlt sich auch im Anfertigen von Jacketts und Paletots. Näh. Kapellenstraße 68 III. \*

**Eine Bluse**

gefunden. Abzuholen Hilsstraße 11, 2. Stod. \*

**Haus-Verkauf.**

2.2. Ein Haus, geeignet für einen Handwerker, der großes Geschäft betreiben will, gleichviel welcher Branche, mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9607 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Haus-Verkauf.**

2.2. In der Südstadt, gute Lage, ist ein neues Haus mit großen Werkstatteräumen und Hof unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9615 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Haus mit Spezereigeschäft**

in prima Lage, ohne Konkurrenz, ist wegen Krankheit des Besitzers sehr billig zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 9599 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Gehaus mit Laden,**

für Metzgerei passend, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9688 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**Restkaufschilling**

in Höhe von 6000 Mk. per 1. Januar 1905 von Inhaber selbst zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9555 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen.**

2.2. Ein schöner, sehr gut erhaltener Schreibtisch ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Karlstraße 72, 2. Stod links.

\* Ein Ruheisessel, 1 Fahrrad mit Garantieschein, phot. Apparat, 9/12 und Objektiv, 13/18 sind preiswert zu verkaufen: Werberstraße 62, 2. Stod links

3.3. Silberne Braten-, Fisch- und Servier-Platten, silb. Salatschüsseln und Kompottschalen mit Glaseinsätzen, silb. Theekanne, Theesiebe, Dosen, silb. Brotkörbe und Jardinières und verschiedene silb. Geräte, alles neu und 800 gestempelt, hat durch Gelegenheitskauf allerbilligst abzugeben: W. Krausbeck, Friedrichsplatz 9, 1 Treppe.

**Möbel billig zu verkaufen.**

\* Zwei neue Betten, ein gut erhaltenes Bett, Dienstbotenbett, Piano, Kommode, Chiffonniere, Weilerkommode, pol. Eckschänke, Tische mit ged. Füßen, poliert, Kaff. nsdrant, Waschkommode, Diwan, Nachttisch, Triumphstuhl, Gasglühflüster, dreiarig, Herb, Küchenschrank, Küchenschiff, Fliegenschrank etc. sind zu verkaufen: Marienstraße 13.

**Salon-Einrichtung,**

vollständig, sehr gut erhalten, im Auftrag zu verkaufen.

Möbelmagazin A. Walz,

2.1. Sofienstraße 7.

**Spinnräder,**

schönster Zimmerschmuck und garantiert gut gehend, auch schöne antike Sachen dabei, von M. 3.50 an zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagbl. \*2.1



# Pianos,

gut instand gesetzt, zu **Mk. 360.—, 380.—, 400.—** zu verkaufen. 6.3.

**Hack & Co., Kaiserstrasse 138.**

# Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Zähringerstrasse 88**, nächst der Adlerstraße, früher Kreuzstraße 10.

## Polstermöbel

jeder Art und Preislage sowie kompl. Ausst. aus bestem Material gearbeitet, billigt bei **P. Girt**, Hüppurrerstraße 36, und **Ed. Werder** und Wilhelmstraße.

## Weihnachtsverkauf.

Wegen überfülltem Lager verkaufe ich sämtliche nur selbstangefertigte **Garnituren, Divans, Sofas, Chaises-longues** usw. zu bedeutend ermäßigten Preisen. **Wilhelm Doll**, Kaiser-Allee 45 II.

Eine schöne eiserne Bettstelle sowie ein gebrauchter **Ovattisch** sind billig zu verkaufen: **Birkel 13 III links**.

**Passende Weihnachtsgeschenke.** Neue matt und blank polierte **Berticos** mit Kristallglas 45 Mk., bessere 55 Mk., **Schreibtische** 30 Mk., **Waschkommode** mit Marmorplatte 50 Mk. sind zu verkaufen: **Waldfraße 14, parterre**. \*2.2.

\*2.3. **Große Volière** zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9651 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gut erhaltene **Nähmaschine** ist zu verkaufen um den billigen Preis von 20 Mk.: **Rintheimerstraße 10, 2. Stock**.

\* Ein kleinerer **Kassenschrank** ist billig abzugeben: **Stefanienstraße 34**.

\* Zwei gut erhaltene, einflamige **Gaslampen** sind sehr billig abzugeben: **Stefanienstraße 34**.

**Zu verkaufen.** 2.2. Ein schöner, gut erhaltener **Kinderliegewagen**, sowie ein schöner, gut erhaltener **Sportwagen** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen **Karlstraße 72, 2. Stock links**.

**Geldschrank**, ff. Fabr., billig zu verkaufen: **M. 180.—** verk. **Karlsru. Lagerhalle**, \*9.7. **Wielandstraße 23**.

**Photograph. Stativ-Apparat** mit erprobtem gutem Objektiv nebst Zubehör, sowie eine **Handcamera** zu verkaufen: **Westendstraße 51, eine Treppe**. 2.2.

**Zither**, sehr gut erhalten, mit Holzstirn ist für 15 Mk. zu verkaufen bei **M. Meister-Warth**, Zitherlehrerin, **Karl-Wilhelmstraße 10, 2. Stock**. \*

## Konzert-Zither

gut erhalten, billig zu verkaufen: **Bürklinstr. 5, 4. Stock**. 3.2.

**Verschiedene Musik-Instrumente**, vorzüglich erhalten, sind wegen Todesfall zu verkaufen. **Näh. Seubertstr. 15 II**. \*2.1.

## Spieldose „Kaliopé“

selbstspielend, so gut wie neu, mit mehreren Platten, für ein Weihnachtsgeschenk passend, billig abzugeben: **Kriegstraße 105 IV**.

## Ein Fahrrad

tadellos, billig zu verkaufen: **Winterstraße 35, 3. Stock rechts**. 3.3.

## Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Ein **Uhren-Armband** ist preiswürdig zu verkaufen bei **Uhrmacher Moraller**, **Amalienstraße 69**.

## Für Wirte.

**Franzöf. Billard**, fast neu, billig zu verkaufen ev. zu vermieten. Offerten unter Nr. 9681 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Meyer's Konversations-Perikon

billig zu verkaufen: **Kaiser-Allee 21, parterre**. 2.1.

## Eisenbahn mit Federwerk

Holzjug zum Zusammenlegen, **2 Ankersteinbaukasten**, **1 Akkumulatorenzelle**, alles noch sehr gut erhalten, sind billig zu verkaufen: **Körnerstraße 4, 2. Stock**.

## Christbäume

sind zu verkaufen: **Karlstraße 83 im Hofe**. \*2.1.

## Ein raffenerer Dachshund

ist umständehalber billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9673 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Schaukelpferd

zu kaufen gesucht: **Grenzstraße 6, parterre**.

## Schaukelpferd

gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Adresse: **W. Kappler**, **Gervinusstraße 7**. \*

## Gebrauchtes Tafelklavier oder Pianino zu kaufen gesucht.

Nur Offerten mit genauer Angabe des Fabrikats und des Preises finden Berücksichtigung und wollen unter Nr. 9669 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. 3.1.

## Gebrauchte Schreibmaschine

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 9676 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Unterrichts-Anerbieten.

— Konservatorisch gebildete Dame empfiehlt sich zur gründlichen Erteilung von **Klavierunterricht**. Näheres **Kaiser-Allee 53, 3. Stock links**.

## Expres!

\*2.1. Wer lehrt **Lichtdruck-Vervielfältigungsverfahren**, einbrennbar auf Porzellan- und Email-Geschirre? Gefl. Offerten unter Nr. 9670 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## \*2.2. Lehrerin

für **Nachhilfeunterricht** im Französischen und Rechnen gesucht für 9jähriges Mädchen. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 9653 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Champagner,

**Bomery & Greno**, sowie **Coffé**

\*4.1. empfiehlt

## C. Cartharius,

**Karlstraße 13a — Telephon 1213**, gegenüber dem Palais Prinz Max.

Empfehle einen garantiert echten

## Bordeaux 1896<sup>er</sup>

per Flasche **Mk. 1.50**,

sowie

**Malaga, Madeira, Sherry und Portwein**

in Flaschen und vom Faß.

## A. Kink, Drogerie,

**Ed. Westend- und Sofienstraße**.

3.1. **Telephon 1614**.

Zur

## Weihnachtsbäckerei

empfehle sämtliche Artikel in nur prima Ware bei billigt gestellten Preisen.

## Gerhard Caspe,

8.4. **Kaiserstraße 56**.

## Versucht

meinen weltbekannten **Zwieback**.

## Bäckerei Benz,

**Gottesauerstraße 7**.

## Blaufelchen,

## Gangfische

eingetroffen bei **B. Merkle**, **Großh. Hoflieferant**.



**DIVINIA**  
Beliebt  
Mode-Parfüm



**F. WOLFF & SOHN**  
HOFLIEFERANTEN  
KARLSRUHE  
BERLIN WIEN

**Friedrich Blos**  
Grossherzogl. Hoflieferant  
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Detail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.  
Niederlage deutscher und ausländischer  
Parfumerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

Extrafine Toilette-Seife im Einzel-Etuit  
Taschentuch-Parfüm, verschiedene Grössen im Einzel-Etuit  
Riech-Kissen (Sachet) in Seiden- und in Papier-Umhüllung

Toilette-Wasser  
Kopf-Waschwasser  
Extrafine Toilette-Puder

Das beste, billigste und der Wäsche  
absolut un sch ä d l i c h e Reinigungsmittel  
ist und bleibt meine  
geruchlose, weisse  
**Bleich-Schmierseife,**  
Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund  
16 Pf.

**Wilhelm Appenzeller,**  
Seifensieder,  
Bürgerstrasse 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

**H. Bensch,** Karlstrasse 82,  
**L. Burkhard,** Rippurrerstrasse 90 a,  
**K. Friedrich,** Zähringerstrasse 86,  
**S. Gäng,** Kaiserstrasse 43,  
**M. Hofheinz,** Luisenstrasse 8,  
**A. Lang,** Adlerstrasse 36,  
**H. Zentner,** Marktgrafenstrasse 25,  
**H. Zoller,** Schützenstrasse 43,  
in sämtlichen Läden des Lebens-  
bedürfnis-Vereins;  
in Mühlburg:  
**Fr. Lattner,** Hardtstrasse 27.

**Achtung!**  
**Honig-Lebkuchen,**  
sehr fein, per Pfund nur 50 Pfennig,  
bei  
**Emil Bucherer,** Zähringerstrasse 21,  
Goethestrasse 35, Gerwigstrasse 10,  
Durlacher Allee 30. 3.1.

Herren-Modenhaus

**Martin Schoch**  
Kaiserstrasse 79.

**T**aschentücher  
in  
grosser Auswahl. 5.2.

Das Spezial-  
**Kürsohnergeschäft** 4.1.

von **Gustav Schrambke**  
Herrenstrasse 9,  
langjähriger I. Arbeiter  
bei den Herren Lanquillon  
und Sauerwein,

empfiehlt sich in nur **reeller Pelzware** aller Art bei vor-  
kommendem Bedarf. Spezialität: **echt Natur-Skunks,**  
keine Konfektion, nur selbstverfertigte Ware unter voller Garantie.

Reparaturen prompt und billig.

**Was ist die Bierde des Mannes?**

eine blendend weisse Wäsche; solche erhält man in 6—8 Tagen in der  
Original Pariser Neuwascherei

**Maraninchi-Mangin Stuttgart.**

Annahme in sämtlichen Läden der Färberei u. chem. Waschanstalt  
**D. Latsch,** Karlsruhe, Telephon 1953. 12.2.

**Rudolf Wieser.**

Schürzen in aparten Mustern und Façonnen. [4]



### Steh- und Ständer-Lampen Schreibtisch-Lampen

= feine, geschmackvolle Muster =

= aparte Neuheiten =  
empfehlen grosse Auswahl  
in allen Preislagen

### Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant  
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Schönstes Geschenk,  
anregend für die  
mufiktreibende Jugend,

ist die

### Musikalische Jugendpost.

Illust. Jahrbuch für die Jugend mit  
zahlreichen, reizenden, leicht spiel-  
baren Musikstücken, Erzählungen  
aus dem Leben bekannter Tonkünstler,  
belehrende Aufsätze, Märchen etc.  
und vielen Abbildungen. Ich offeriere  
hochelegant gebunden in tabelloser  
neuen Exemplaren

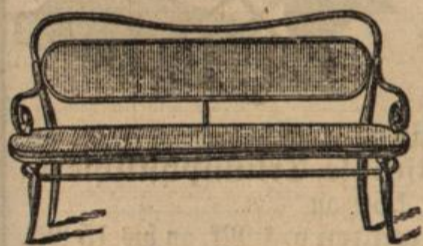
für nur **Mk. 2.—**

(früher Mk. 7.—)

soweit Vorrat reicht. 3.1.

### Hugo Kunk,

Hof-Musikalienhandlung, Kaiserstr. 114.  
— Telefon 1850. —



### Sofa.

Hauptniederlage  
der echten

Wiener Möbel

von

Gebr. Thonet, Wien.

Schaukelstühle

in grosser Auswahl bei

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158,  
Ecke der Douglasstrasse.

# Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn),

Karlsruhe, 18a Adlerstrasse 18a,

Versandhaus für Manufaktur-, Mode- und Ausstattungswaren.

## Weihnachts-Verkauf!

### Kleiderstoffe.

Coupon in 6 m eingeteilt:

Kostüsstoff, 110/120 cm breit,  
rein Wolle, verschiedene Farben,  
das Kleid M. 8.10, 7.50, 7.25 u. **6.85.**

### Waschstoffe.

Coupon in 6-8 m eingeteilt:  
das Kleid **2.75.**  
Mk. 4.20, 3.45, 2.90 und

### Blusenstoffe.

Coupon in 2 m eingeteilt:

Wollstoffe in gestreift u. kariert,  
elegante Muster, die Bluse  
Mk. 3.90, 3.45, 2.85, 2.25 u. **1.95.**

### Sammet und Seide.

Coupon in 4 m eingeteilt:  
gestreift, kariert, einfarbig und  
fassoniert per Bluse Mk. 5.75, 2.15.  
5.25, 4.75, 3.25 und

**Fabrik-Reste**, verschiedene Farben, in Wolle  
und Baumwolle der Rest von 10 Pfg. bis 75 Pfg.

Restbestand in Seiden- und  
Spitzen-Echarpes per Stück von Mk. **1.45** an.

Restbestände in extra weiten  
halbseidenen Unterröcken, **8.75** an.  
helle Farben p. Stück v. Mk.  
(Bester Ersatz für Seide.)

1 Posten **Taschentücher** in Leinen, Batist und Linon mit und  
ohne Hohlsaum mit eleganten, handgestickten Buchstaben  
per 1/2 Dtzd. von **55** Pfg. an,

**Damen-Schürzen**, alle Arten, in weiss und farbig,  
**Damen-Hemden, Beinkleider** und **Anstandsrocke**,  
weiss und farbig, in allen Preislagen.

Bei Einkauf von **Mark 15.—** an, erhält jeder Kunde als  
Weihnachtsgeschenk

**1 Schreibzeug gratis.**



## Die Lehr-Uhr „TICK-TACK“

zur Unterhaltung und Belehrung der Jugend  
durch Zusammenfügen der Bestandteile einer

**24 Stunden gehenden Uhr, Preis Mark 3.50**

4.2.

empfiehlt

**F. Wilhelm Doering,**

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.



**Standesbuch-Auszüge.**

**Chefcließungen:**

- 10. Dez. Heinrich Bauer von hier, Elektromonteur hier, mit Luise Weber von Langenalb.
- 10. " Karl Rebholz von hier, Schlosser hier, mit Emma Jenne von Ebringen.
- 10. " Karl Rist von Ottenau, Betriebsführer in Heilbronn, mit Anna Heiser von Philippsburg.
- 10. " Friedrich Kuhmann von Rohrbach, Fuhrmann hier, mit Anna Rebscher von Michelstadt.
- 10. " Leonhard Siffer von Althengstett, Tagelöhner hier, mit Anna Kraus von Rippenheim.
- 10. " Adolf Müller von Bretten, Säger hier, mit Elisabeth Büchler Witwe von Kinklingen.
- 10. " Friedrich Hoffas von hier, Milchhändler hier, mit Rosine Stern von Leopoldshafen.
- 10. " Theodor Breckel von Cöln, Architekt in Pforzheim, mit Elfa Stellberger von hier.

**Geburten:**

- 6. Dez. Max Albert Hermann, Vater Albert Burchardt, Gerichtsvollzieher.
- 8. " August Hermann, Vater Franz Schernich, Schlosser.
- 9. " Karl, Vater Wilhelm Klaus, Fabrikarbeiter.
- 9. " Balthar, Vater Willy Prager, Fabrikant.
- 9. " Magdalene, Vater † Heinrich Appenzeller, Herrschaftskutscher.

**Todesfälle:**

- 8. Dez. Käthchen, alt 1 Jahr 2 Monate 3 Tage, Vater † Josef Steigleder, Straßenbahnschaffner.
- 9. " Johann Wolfschlag, Druckereibesitzer, ein Ehemann, alt 66 Jahre.
- 9. " Anna Weiß, alt 89 Jahre, Ehefrau des Restaurateurs Alfred Weiß.
- 9. " Erwin, alt 4 Jahre, Vater Otto Barth, Zugmeister.
- 9. " Franz Verberich, Geldbriefträger, ein Ehemann, alt 41 Jahre.
- 9. " Franz, alt 13 Jahre, Vater Josef Reiser, Hausmeister.

**Beerdigungszeit**

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

**Sonntag, den 11. Dezember 1904:**

- 11 Uhr, **Heinrich Appenzeller**, Herrschaftskutscher (Maximilianstraße 3).
- 11 Uhr, **Crust Albert Rausche**, Kaufmann (Pforzheim), Feuerbestattung.
- 2 Uhr, **Franz Verberich**, Geldbriefträger (Dürichstraße 30, Seitenbau, 3. Stock).
- 2 1/4 Uhr, **Franz Reiser**, Sohn des Hausmeisters (Kriegstraße 86, Hinterhaus).
- 1/2 1/2 Uhr, **Johann Wolfschlag**, Druckereibesitzer (Durlacher Allee 2, 4. Stock).
- 4 Uhr, **Barthlin Gräßlin**, Monteur (Diatomissenhaus).

**Montag, den 12. Dezember 1904:**

- 10 Uhr, **Anna Weiß**, Ehefrau des Restaurateurs (Amalienstraße 14a).

**Gold, Silber und Banknoten**  
vom 9. Dezember 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20,35	20,31
20 Francs-Stücke . . . " "	16,21	16,17
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 3 St. . . . " "	—	17,—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	4,19
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,18 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	83,30	81,30
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,17
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4,17
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	80,83
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20,38
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	80,93
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	163,93
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81,19
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	84,93
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215,30
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215,30
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	80,80

# Taschentücher

leinene } weiss und farbig  
halbleinene } in allen  
baumwollene } Preislagen,

**Batisttücher, seidene Foulards**  
in schöner Auswahl

32. empfiehlt

**Otto Fischer** (vorm. J. Stüber),

Großherzogl. Hoflieferant,

130 Kaiserstrasse.

Telephon 270.

An den 4 Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft von 11 bis 7 Uhr geöffnet.

Meine

## Weihnachts-Ausstellung

bietet die denkbar grösste Auswahl in

- Korbwaren in allen Arten.
- Blumentische von Mk. 2.50 an bis zu den hochfeinsten.
- Etagere in verschied. Ausführungen.
- Rohrfauteuils, Nachtstühle in jeder Preislage.
- Kinderstühle von 50 Pfg. an, mit Einrichtung von Mk. 1.10, verstellbar von Mk. 4.50 an.



Kindertische m. Schublade v. 3 Mk an.  
Brillantstühle, Triumphstühle von Mk. 2.50 an.

Puppenwagen v. 1 Mk. an bis 15 Mk.  
Puppensportwagen v. Mk. 0.95 an  
Kinderschaukeln von Mk. 2.50 an.  
Schaufelpferde von Mk. 2.50 an.  
Leiter- u. Spielwagen in allen Größen.  
Kinderwagen, Kindersportwagen in jeder Preislage.



4.1. Alles nur in bester und solidester Ausführung.

**J. Hefz**, Karlsruhe, Kaiserstrasse 123.

# Rudolf Diefer.

Unterhosen, Unterjacken, Hemden.



□ **L. z. Tr.**

12. XII. 04, 1/2 9 U.

Knzch. m. Vortr.

Ehrlich im Handel



„Fidelitas“

Verein katholischer  
Kaufleute u. Beamten.

Am Dienstag, den  
27. Dezember d. J.,  
abends 9 Uhr, findet im  
Vereinslokal eine

**Ausserordentliche General-Versammlung**

(Tages-Ordnung liegt im Vereinslokal auf)  
statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder  
mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen er-  
gebenst einladen. 2.1.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1904.

**Der Vorstand.**

**Gerichtszeitung.**

≠ Karlsruhe, 9. Dezember.

**Sitzung der Strafkammer I.**

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Ver-  
treter der Großh. Staatsanwaltschaft: Referendar  
Beder.

In der Wirtshaus zur „Krone“ in Rintheim kam  
es am 12. September, abends nach 11 Uhr, zwischen  
dem dortigen Polizeidiener Christian Heinrich Vefle  
und drei in Karlsruhe wohnenden jungen Leuten,  
dem Maschinenarbeiter Karl Friedrich Paul Schnei-  
der aus Leipzig, dem Tagelöhner Wilhelm Weß-  
becher aus Nu. a. Rh. und dem Schriftfeger Rudolf  
Kaufmann aus Karlsruhe infolge eines gering-  
fügigen Wortwechsels zu einer Schlägerei, bei der  
Vefle zu Boden geworfen und auf ihn eingeschlagen  
wurde, während er selbst, nachdem er sich wieder frei  
gemacht hatte, seinen Säbel zog und damit nicht nur  
auf seine Gegner, sondern auf alle ihm in den Weg  
kommenden Personen losstieß. Alle vier hatten sich  
heute vor der Strafkammer wegen Körperverletzung  
zu verantworten. Schneider, Weßbecher und Vefle  
erhielten je 2 Wochen Gefängnis, während Kaufmann  
freigesprochen wurde.

Um ein Vergehen gegen den § 82 I des Gesetzes  
betreffend die Gesellschaften in beschränkter Haftung  
handelte es sich bei der Anklage gegen den Kaufmann  
Andreas Jakob Wiedemann aus Landau, hier  
wohhaft. Von dem Angeklagten, dem Rat-  
schreiber Schumacher in Rehl und dem Architekten  
Otto Hofmann in Durlach wurde am 13. Juni vor  
dem Großh. Notariat hier eine Gesellschaft mit  
beschränkter Haftung begründet unter der Firma  
„Assicuranz- und Darlehensfondat“. Nach § 5 des  
Geschäftsstatuts hatte das Stammkapital 100 000 M.  
zu betragen, auf welches Schumacher 40 000 M.,  
Hofmann und der Angeklagte je 30 000 M. leisten  
sollten mit der Maßnahme, daß die Gesellschafter  
verpflichtet waren, vor der Anmeldung der Gesell-  
schaft zur Eintragung ins Handelsregister 1/2 ihrer  
Einlagen einzuzahlen. Am 17. Juni meldete Wiede-  
mann, der der Geschäftsführer der Gesellschaft war,  
die Eintragung beim Großh. Amtsgericht hier an.  
In seiner diesbezüglichen Eingabe erklärte er, daß  
jeder Gesellschafter sein Viertel einbezahlt habe und  
die Beträge zu seiner freien Verfügung ständen. Diese  
Verficherung war, wie sich später herausstellte, un-  
wahr. Der Angeklagte und Hofmann hatten  
keine bare Einlage gemacht, während Schumacher  
im April dem Wiedemann 4000 M. bar ließ und  
ihm außerdem einen Wechsel über 10 000 M. unter-  
zeichnete. Dieses Geld war bis Juni verbraucht, so-  
daß der Angeklagte am 17. Juni keine Barmittel zur  
Verfügung hatte. Wiedemann hatte sich durch die  
der Wahrheit widersprechenden Mitteilungen an das  
Amtsgericht gegen die oben genannte gesetzliche Be-  
stimmung vergangen und wurde hierwegen zu 2  
Monaten Gefängnis und 100 M. Geldstrafe verurteilt.  
Wegen Diebstahls im Rückfall bestrafte das Gericht  
den Tagelöhner Karl Rudolf Schneider aus  
Beiertheim mit 9 Monaten Gefängnis, abzüglich der  
seit 11. November verbüßten Untersuchungshaft.

Der Hausbursche Karl Treiber aus Döbel, der  
anfangs Oktober hier mehrere Bedrohungen, Logis-  
und Darlehensschwindelen verübte, erhielt unter  
Anrechnung von 4 Wochen Untersuchungshaft 3 Monate  
und 4 Wochen Gefängnis.

In der Berufungssache der Maurer Christoph  
Bechtold und August Bechtold aus Amelingen  
wegen Körperverletzung erkannte der Gerichtshof be-  
züglich des Christoph Bechtold auf 4 Wochen Gefäng-  
nis, bezüglich des August Bechtold auf Freisprechung.

[7]

# Rudolf Wieser.

Gestrickte Herren-Westen.

## Todes-Anzeige.

Gestern verschied unerwartet infolge eines Hirnschlages mein  
lieber Gatte

**Johann Valentin Wolffschlag,**

Besitzer der Buchdruckerei J. Walo.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1904.

Um stille Teilnahme bittet

die tieftrauernde Witwe:

**Philippine Wolffschlag, geb. Bauer.**

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 1/2 4 Uhr von der  
Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Durlacher Allee 2.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten und Freunden machen  
wir die schmerzliche Mitteilung von dem heute früh im  
74. Lebensjahre erfolgten sanften Hinscheiden unserer guten,  
innig geliebten

**Frau Sophie Straus, geb. Stern,**

Anwalts Witwe.

Karlsruhe (Baden), 10. Dezember 1904.  
Douglasstrasse 11.

Im Namen der trauernden Familie:

Emma Mayer, geb. Straus, } Frankfurt  
Ludwig Mayer, } (Main),

Anna Löwengard, geb. Straus, } Lyon.  
Siegfried Löwengard, }

Auf ausdrücklichen Wunsch der Verblichenen findet die  
Feuerbestattung in aller Stille statt; aus gleichem Grunde  
wird gebeten, von Blumenspenden gütigst absehen zu wollen.



**Hemden-Einsätze,**

glatt, Falten, Piqué, gestickt in reicher Auswahl,  
Hemdenstoffe, Shirting, Cretonne, Madapolam

billigst bei

**August Schutz,**

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft,  
Herrenstrasse 24. Fernsprecher 1507.

**Alle Haus- u. Küchengeräte**

in nur besten Fabrikaten

zu billigsten Preisen empfiehlt

**Heinrich Lange,**

28 Herrenstrasse 28.



Die grossen Verkaufslokalitäten

bieten eine reiche Auswahl praktischer und nützlicher

**Weihnachts-Geschenke.****Termin-Kalender für Versteigerungen.**

Montag, den 12. Dezember.

- 7/9 Uhr: Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine, Versteigerung verschiedener abgängiger Geräte im Gerätschaftenmagazin (Eingang am Klippurrer Eisenbahnübergang.)  
9 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangs-Versteigerung des Hauses Edelsheimerstraße 7 in den Diensträumen Amalienstraße 19 II.  
2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.  
2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

An die geehrten Abonnenten und Leser des Karlsruher Tagblattes richten wir die ergebene Bitte, bei Einkäufen und Bestellungen die in unserm Blatte inserierenden Geschäfte zu berücksichtigen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.